



**PRESSEMITTEILUNG**

Nr.75/GP

01.05.2018

**Huml wirbt für mehr Umwelt- und Ressourcenschutz bei bayerischen Krankenhäusern - Bayerns Gesundheitsministerin: Idee des nachhaltigen Krankenhauses flächendeckend in ganz Bayern verwirklichen**

**Bayerns Gesundheitsministerin Melanie Huml** wirbt für mehr Umwelt- und Ressourcenschutz bei bayerischen Krankenhäusern. Huml betonte am Dienstag: "Mit unserer 'Green Hospital Initiative Bayern' unterstützen wir die Kliniken zum Beispiel dabei, den Energieverbrauch spürbar zu senken. So können hohe Kosten eingespart werden - und zugleich wird ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet."

Die Ministerin fügte hinzu: "Schätzungen zufolge könnten die bayerischen Krankenhäuser allein durch energetische Verbesserungen jährlich eine mögliche Einsparung von insgesamt rund einer Million Tonnen CO<sub>2</sub> realisieren. Mit Blick auf die Betriebskosten könnten auf diese Weise insgesamt rund 105 Millionen Euro Energiekosten pro Jahr eingespart werden. Auch beim Wasserverbrauch oder durch Abfallvermeidung und -trennung bestehen große Einsparmöglichkeiten."

Huml verwies darauf, dass am kommenden Freitag (4. Mai) das "Green Hospital" Lichtenfels eingeweiht wird. Die Ministerin erläuterte: "Als erstes bayerisches Krankenhaus wird der Neubau Lichtenfels annähernd Passivhausstandard erreichen und mit einem nachhaltigen Energie-, Wasserverbrauchs- und Abfallkonzept neue Standards setzen. Allein der Beleuchtungsstromverbrauch wird sich voraussichtlich im Vergleich zum Altbau um circa 60 Prozent verringern lassen. Das zeigt: Der 'Green Hospital'- Gedanke ist es wert, weiter vorangetrieben zu werden."

Die "Green Hospital Initiative Bayern" besteht aus mehreren Bausteinen: Der erste Baustein ist eine Best-Practice-Datenbank, die auf der Internetseite des Bayerischen Gesundheitsministeriums einsehbar ist. Hier können Krankenhausträger - als Information für andere - ihre erfolgreich umgesetzten nachhaltigen Projekte präsentieren. Ergänzt wird dieses Online-Angebot durch den zweiten Baustein - ein Quick-Check, der eine schnelle Bewertung der Umweltauswirkungen eines Krankenhauses ermöglicht. Diese erste Schwachstellenanalyse steht Krankenhausbetreibern als Basis für die Planung konkreter Maßnahmen zur Verfügung. Ein weiterer Baustein ist die Auszeichnung "Green Hospital Bayern". Damit würdigt das Gesundheitsministerium ökologisch vorbildliche Krankenhäuser. Ein "Green-Hospital"-Maßnahmenkatalog bietet Krankenhausträgern daneben einen Überblick über die Möglichkeiten und Ansatzpunkte zur Verwirklichung des



Nachhaltigkeitsansatzes in ihrem Krankenhaus.